

Der „Gatzenborn“



Original-Ansichten
2016



Die Straße „Gatzenborn“ erhielt Ihren Namen nach der gleichnamigen unter dem Haus Gatzenborn Nr. 4 befindlichen Quelle, die noch heute den Bach „Gatzenborn“ speist.

Dieses Bild, angefertigt von Wolfgang Linke, zeigt die Quelle aus östlicher Richtung gesehen. Das Wasser tritt unmittelbar vor der Steinmauer ans Tageslicht. Der Wasserspiegel befindet sich ca. 1,5 m tiefer als das Zaunfundament links und dem rechten angeschrägten Erdhang.

Der „Gatzenborn“, gehört gemeinsam mit dem „Glockenpump“ und dem leider nicht mehr vorhandenen „Hakenborn“ zu den schon vor Christi Geburt erwähnten Orten, die im Zusammenhang mit dem großen Wald (Lang-lari)* als Ursprung der Lenglerner Besiedlung galten. * Prof. Udolph, 2003